

Auch ein krankes Pferd will versorgt werden

Unser treues Voltigierpferd Carry ist momentan leider lahm. Das bedeutet, dass wir während der Voltigierstunden nicht auf unserem lebendigem Pferd die Übungen turnen können, sondern dass wir „nur“ das so genannte Holzpferd zur Verfügung haben. Ein Holzpferd ist ein nachgebautes Pferd aus Holz, das die Möglichkeit bietet, alle Voltigierübungen vorab da drauf zu erproben. Auch wenn Carry gesund ist, nimmt das Holzpferd dem Voltigierpferd die Hälfte der Arbeit ab, um das lebendige Tier vor Überlastung zu schonen. Also eine gute Sache, so ein Holzpferd !

Nun aber zurück zum Pferd : Nur weil es krank ist und nicht sehr gut laufen kann, bedeutet das noch lange nicht, dass es keinerlei Pflege in dieser Zeit benötigt. Jedes Pferd will versorgt werden, egal ob es krank oder gesund ist. Pflege bei Pferden bedeutet, füttern, Stall misten, das Pferd bewegen und natürlich putzen.



Die Fellpflege der Pferde ist sehr wichtig, denn dabei wird nicht nur der Dreck des Pferdes entfernt, sondern es ist auch eine Art Massage, die dem Pferd wohltut. Beim Putzen und Pflegen des Pferdes wird die Bindung zwischen Pferd und Mensch verstärkt.

Und so haben sich diesen Samstag vor dem offiziellen Voltitraining drei der Voltis liebevoll um das Pferd gekümmert. Sie haben Carry auf der Weide besucht und ihr eine Fellpflege vom Feinsten gegönnt.